

UBS-Aktionäre wollen Ex-Spitze ans Leder

Zürich – UBS-Kleinaktionäre wollen die im Zuge der Finanzkrise geschasste frühere Bankspitze nicht ungeschoren davonkommen lassen. Die Schweizer Aktionärsvereinigung Actares nimmt einen neuen Anlauf für eine Schadensersatzklage gegen das frühere Top-Management der Schweizer Großbank. Wie die Vereinigung am Mittwoch bekanntgab, tut sie sich mit der belgischen Anwaltsfirma Deminor zusammen, die auf Aktionärsklagen spezialisiert ist. Damit will die Vereinigung auf die erforderliche Zahl von Anteilseignern kommen, die eine Klage unterstützen.

Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 01.07.2010 (Seite 34)